



Region **AAL**



REGIONAAL

Die AAL-Testregion im Raum Graz – Deutschlandsberg –
Leibnitz

DI Kurt Majcen

7. e-Health Day Salzburg, 26. November 2015

© Copyright 2015 RegionAAL Konsortium

Das Projekt RegionAAL wird im Rahmen des Förderprogramms benefit durch die Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation
und Technologie (bmvit) gefördert.



AUSGANGSSITUATION

- In der Steiermark derzeit ca. 11.150 Menschen in Pflegeheimen
 - nicht alle haben Pflegebedarf oder Bedarf so gering, dass Betreuung zu Hause möglich wäre (z.B. mobile Pflege, Heimhilfe)
- Gründe für den Umzug in ein Pflegeheim
 - Verlust der Mobilität oder des inneren Antriebs
 - Aktivitätsradius durch Verlust von Sozialkontakten eingeschränkt
 - kaum Ereignisse, die den eintönigen Rhythmus durchbrechen
 - Unwissenheit über alternative Versorgungsmöglichkeiten
 - soziales Element oft Motivation zum Umzug
 - Menschen in Einzelhaushalten (Verlust eines Partners?) besonders gefährdet
- Bei Unterstützung älterer Menschen ist individueller Zugang erforderlich
 - optimal auf ganz spezielle Situation des einzelnen Menschen eingehen
 - aber wissenschaftliche Untersuchung der Wirksamkeit von Assistenz-Technologien erfordert Einsatz gleicher Ausstattung bzw. Intervention
- AAL-Projekte oft von Forschern / Firmen initiiert, die gute (gut gemeinte) Ideen haben

ÜBERSICHT

○ Ziel

- ältere Menschen dabei zu unterstützen, länger zuhause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können

○ Angewandte Methoden

- evidenzbasierte Analyse, welche Unterstützungen als wirksam gesehen und akzeptiert werden
- Adaption, Erweiterung und Integration existierender Technologien
- 100 Testhaushalte werden ausgerüstet für Evaluation



Fotos: wikimedia: Ahoek; fotolia: ioannis kounadeas
 istock: Dean Mitchell; JOANNEUM RESEARCH: Kurt Majcen



KERNPUNKTE

- Evidenzbasierte Analyse
 - Wirksamkeit
 - Akzeptanz
- Leistbares und benutzerfreundliches Paket
 - Geeignet für Nachrüstungen
 - Einfach zu handhaben und zu warten
 - Gesicherte Funktionalität auch nach Projektende
- Wissenschaftliche Evaluation der Maßnahmen in den Testhaushalten
 - 100 (Single-)Haushalte
 - ca. 1 Jahr
 - einheitliche Zusatzausstattung in allen Testhaushalten
- Vernetzung mit anderen Regionen und Verbreitungsmaßnahmen wie Besichtigungen von Musterwohnungen
- September 2015 – September 2018

- Koordinator, IT Forschung und Entwicklung, wissenschaftliche Bearbeitung (Analyse und Evaluation)
 - JOANNEUM RESEARCH (Institute DIGITAL und HEALTH)
- Pflegeorganisation und medizinischer Hintergrund
 - Geriatrische Gesundheitszentren Graz
- Pflegeanbieter, betreutes Wohnen
 - Sozialverein Deutschlandsberg
 - Pflegewohnheim Kirschallee
- Technische Unterstützung, Installation und Wartung
 - Resch Elektrotechnik



KONTAKT

- www.RegionAAL.at

- DI Kurt Majcen
JOANNEUM RESEARCH

kurt.majcen@joanneum.at
+43-316-876-1636
Steyrergasse 17, A-8010 Graz

